

---

# Herbstkonzert

Zum 150. Geburtstag von Paul Juon



# Schweizer Klaviertrio

---

Samstag, 22. Oktober 2022, 17 Uhr  
Schloss Waldegg, Theatersaal

# Herbstkonzert

## Zum 150. Geburtstag von Paul Juon

---

### Programm

**Paul Juon**

1872 – 1940

**Trio Miniatures op. 18/24**

Rêverie

Humoreske

Elegie

Danse phantastique

**Paul Juon****Litaniae – Tondichtung op. 70**

(1918, Neufassung 1929)

**Robert Schumann**

1810 – 1856

**Trio F-Dur op. 80**

Sehr lebhaft

Mit innigem Ausdruck

In mäßiger Bewegung

Nicht zu rasch

---

## Schweizer Klaviertrio – Swiss Piano Trio

Angela Golubeva, Violine

Joël Marosi, Violoncello

Martin Lucas Staub, Klavier

---

Eintritt CHF 40.- / Schüler, Studenten, Lehrlinge CHF 10.-

*Mitglieder des Gönnervereins Schweizer Klaviertrio und des Förderkreises Kammermusik Schweiz erhalten freien Eintritt für dieses Konzert !*

**Weitere Infos und Vorverkauf auf**

[www.swisspianotrio.com/extrakonzert](http://www.swisspianotrio.com/extrakonzert)

# Schweizer Klaviertrio – Swiss Piano Trio



Das Schweizer Klaviertrio hat sich seit seiner Gründung 1998 einen bemerkenswerten Ruf als Ensemble von aussergewöhnlicher Homogenität und grosser Ausdruckskraft erworben. So wurde es vom US-Magazin Fanfare als „one of the very top piano trio ensembles on today's stage“ bezeichnet.

Das Trio gewann mehrere 1. Preise bei Internationalen Wettbewerben (Caltanissetta, Brahms-Wettbewerb in Österreich, Swiss Ambassador's Award London) und hat Konzerte in weit über 40 Ländern auf allen Kontinenten gegeben in Konzertsälen wie z.B. Grosser Saal des Moskauer Konservatoriums, Wigmore Hall London, Concertgebouw Amsterdam, National Center for the Performing Arts Beijing, QPAC Brisbane, Teatro Coliseo Buenos Aires... Das Schweizer Klaviertrio wird regelmässig zu international renommierten Festivals wie dem Ottawa Chamberfest, dem Menuhin Festival Gstaad, Esbjerg Chamber Music Festival, Bastad Chamber Music Festival, Festival of the Sound oder MusicFest Vancouver eingeladen und führte Tripelkonzerte mit Orchestern in aller Welt auf wie z.B. mit dem Russischen Nationalorchester, Queensland Orchestra Brisbane, Scottish Chamber Orchestra, Zürcher Kammerorchester, Berner Sinfonieorchester, Orchestre Philharmonique de Liège, Athens State Orchestra... Dabei spielte das Ensemble mit Dirigenten wie Thomas Zehetmair, Mario Venzago, Johannes Fritzsch, Loukas Karytinis, Pascal Rophé u.a.

Zahlreiche Radio-, Fernseh- und viele preisgekrönte CD-Aufnahmen beim Label audite dokumentieren das Schaffen des Ensembles. Dabei reicht die Diskografie von den Klassikern des Repertoires bis zu zeitgenössischen Werken. Ein Meilenstein markiert die sechsteilige Edition sämtlicher Werke für Klaviertrio von Beethoven bei audite. Diese Gesamteinspielung wurde bereits überschwänglich besprochen und mehrfach ausgezeichnet.

Das Ensemble setzt sich auch mit Nachdruck für die zeitgenössische Schweizer Musik ein. Neben der regelmässigen Aufführung von Werken von Schweizer Komponisten vergab das Schweizer Klaviertrio bisher Kompositionsaufträge an Martin Wettstein (Mystische Tänze 2004), Daniel Schnyder (Tripelkonzert 2007, Teufelsbrücke 2018), Francesco Hoch (Trio ISCHIA 2009), Florian Walser (Tripel-Schottisch 2017), Martin Schlumpf (Zeitspuren 2018) und Richard Dubugnon (Rundtanz 2022).

Weitere Informationen auf [www.swisspianotrio.com](http://www.swisspianotrio.com)

## Zum Programm des heutigen Konzerts

Zwei Entdeckungen zum **150. Geburtstag** des schweizerisch-russischen Komponisten **Paul Juon** stehen auf dem diesjährigen Programm. Er wurde als Sohn eines nach Russland ausgewanderten schweizerischen Versicherungsbeamten in Moskau geboren. Die Familie des Vaters stammt aus Masein in Graubünden und hat eine ganze Reihe von Musikern und Malern hervorgebracht. Lange Jahre unterrichtete Paul Juon an der Musikhochschule Berlin, bevor er seine letzten Lebensjahre in der Schweiz in Vevey verbrachte.

Die **Tondichtung "Litaniae"** ist mit ihrer dichten und eindringlichen Tonsprache ein wahres Meisterwerk und soll mit ihrer suggestiven Kraft dazu beitragen, das reichhaltige Werk dieses grossen Komponisten mit Schweizer Wurzeln dem Konzertpublikum wieder vermehrt näherzubringen. Wohl an keiner anderen Stelle seines Werkes hat Juon eine gleichzeitig so dichte und so frei-assoziative Sprache gefunden. Das Konstruktionsprinzip - alle Themen sind aus knapp einer Handvoll archetypischer Kleinmotive gewonnen und miteinander verknüpft - ist so sehr vom *stream of consciousness* der heraufbeschworenen Bilder überflutet, dass es sich der hörenden Erfahrung nirgendwo aufdrängt, sondern nur wie die Logik des Traumes aus den Fernen des Unterbewussten wirkt.

Die **Trio Miniatures** sind Transkriptionen Juons von eigenen Klavierstücken aus den Jahren 1901 und 1904. Mit ihrer expressiven, noch sehr russisch wirkenden Grundstimmung und der für Juon typischen vollgriffig-reichhaltigen Instrumentierung gehören diese Triostücke heute zu den am häufigsten gespielten Kammermusikwerken von Paul Juon. Sie zeigen Juon als Meister von prägnanten Charakterstücken, die in der Tradition Schumannscher Fantasiestücke stehen.

Damit schlagen wir den Bogen zu **Robert Schumann** und seinem zweiten **Trio op. 80**, und knüpfen damit ebenso ans letztjährige Konzert an, in dem Clara Schumanns Trio auf Schloss Waldegg erklang. Clara schreibt 1849 über Roberts Trio op. 80: *«Es gehört zu den Stücken Roberts, die mich von Anfang bis zum Ende in tiefster Seele erwärmen und entzücken. Ich liebe es leidenschaftlich und möchte es immer und immer wieder spielen.»* Vielleicht hat Claras Begeisterung auch damit zu tun, dass Robert in diesem Trio verschiedene Hinweise auf seine Liebe zu Clara versteckte, so dass das Werk beinahe als musikalische Liebeserklärung aufgefasst werden könnte. Im Kopfsatz zitiert das dritte Thema unverkennbar das Eichendorff-Lied *«Dein Bildnis wunderselig, hab ich im Herzensgrund»* (op. 39,2). Und auch das Adagio nimmt mit der Vortragsbezeichnung *«Mit inigem Ausdruck»* auf dieses Lied Bezug.

---

## Förderkreis Kammermusik Schweiz

Der Förderkreis Kammermusik Schweiz ist Trägerverein des *Festivals Kammermusik Bodensee*, veranstaltet weitere Kammerkonzerte in der Schweiz und unterstützt den musikalischen Nachwuchs sowie die Aufführung, Vermittlung und Verbreitung unbekannter Werke von Schweizer Komponisten. Wollen auch Sie Mitglied werden?  
*Infos, Statuten und Anmeldung finden Sie auf [www.kammermusikbodensee.com](http://www.kammermusikbodensee.com)*

---